

## 5. BERICHT IN DEN INSOLVENZEN VON IIC, IIA UND IIOC

**Datum: 10. Januar 2012**

Unternehmensangaben	:	<b>International Insurance Corporation (IIC)</b> N.V., auch firmierend unter den Namen " <b>Ineas</b> ", " <b>Swiftcover</b> " und " <b>LadyCarOnline</b> ", mit Sitz in Amsterdam, Niederlande
Nummer	:	462781 / FTRK 10.1151
Datum der Anordnung der Notregelung	:	24. Juni 2010
Verwalter	:	<i>Mr. M. Pannevis</i> und <i>drs. P.H.M. Versteeg</i>
Aufsichtsführender Richter	:	<i>Mr. M.J.E. Geradts</i>
Aufsichtsbehörden	:	De Nederlandsche Bank und die Autoriteit Financiële Markten
Insolvenznummer	:	10/730 F
Insolvenzdatum	:	20. Oktober 2010
Insolvenzverwalter	:	<i>Mr. M. Pannevis</i>
Insolvenzrichter	:	<i>Mr. M.J.E. Geradts</i>
Unternehmenstätigkeiten	:	Schadensversicherungsunternehmen
Umsatzangaben	:	Umsatz der Versicherungsprämien 2009: € 22,8 Mio.
Berichtstermin	:	1. August 2011 – 31. Dezember 2011
Saldo der Massekonten	:	€ 11,7 Mio.
Unternehmensangaben	:	<b>Ineas Insurance Agency B.V.</b> mit Sitz in Amsterdam, Niederlande
Insolvenznummer	:	10/471F
Insolvenzdatum	:	26. Juli 2010
Insolvenzverwalter	:	<i>Mr. M. Pannevis</i>
Insolvenzrichter	:	<i>Mr. M.J.E. Geradts</i>
Aufsichtsbehörde	:	Autoriteit Financiële Markten
Unternehmenstätigkeiten	:	Beratungs- und Vollmachtsunternehmen für Schadensversicherungen
Umsatzangaben	:	Umsatz 2009: € 4,8 Mio.
Angestellte zum 26. Juli 2010	:	13
Berichtstermin	:	1. August 2011 – 31. Dezember 2011
Saldo der Massekonten	:	€ 0,9 Mio.

Unternehmensangaben : **I.I.O.C. B.V.** mit Sitz in Muiden, Niederlande  
Insolvenznummer : 10/470F  
Insolvenzdatum : 26. Juli 2010  
Insolvenzverwalter : *Mr. M. Pannevis*  
Insolvenzrichter : *Mr. M.J.E. Geradts*

Unternehmenstätigkeiten : Dienstleistung für  
Schadensversicherungsunternehmen  
Umsatzangaben : Umsatz 2009: € 5,2 Mio.  
Angestellte zum 26. Juli 2010 : 48

Berichtstermin : 1. August 2011 – 31. Dezember 2011  
Saldo der Massekonten : € 0,3 Mio.  
:

#### **IIC, IIA und IIOC**

Zeitaufwand der Verwalter, des  
Insolvenzverwalters und ihrer  
Assistenten in den Niederlanden:

- in dem Berichtstermin : 980,5  
- insgesamt : 7.144,2

#### Vorbemerkungen

Dieser Bericht stellt den Fortgang dar in den Insolvenzverfahren der International Insurance Corporation (IIC) N.V. (“IIC”), Ineas Insurance Agency B.V. (“IIA”) und I.I.O.C. B.V. (“IIOC”) in dem Termin zwischen 1. August 2011 und 31. Dezember 2011.

Dieser Bericht schließt sich den früheren Berichten an, die auf den Ineas Websites,<sup>1</sup> in dem niederländischen Zentralen Insolvenzregister [*“Centraal Insolventieregister”*]<sup>2</sup> und unter [www.dlapiperinsolventie.nl](http://www.dlapiperinsolventie.nl) veröffentlicht wurden. Die in den früheren Berichten verwendeten Begriffe werden wieder benutzt. Früher beschriebene Sachen werden nicht aufs Neue erläutert. Ein gutes Verständnis dieses Berichts bedarf der Kenntnisnahme der früheren Berichte.

Die in diesem Bericht aufgeführten Angaben und Informationen stammen aus verschiedenen Quellen und wurden teilweise noch nicht auf ihre Richtigkeit hin überprüft. Die Schadenszahlen enthalten noch eine große Anzahl Rückstellungen. Über die Vollständigkeit und Richtigkeit der aufgeführten Angaben kann noch kein Urteil gefällt werden. In einem späteren Stadium kann sich herausstellen, dass die Zahlen oder sonstige Angaben wesentlich angepasst werden müssen. Aus diesem Bericht können keine Rechte hergeleitet werden.

---

<sup>1</sup> [www.Ineas.nl](http://www.Ineas.nl), [www.Ineas.de](http://www.Ineas.de), [www.Ineas.fr](http://www.Ineas.fr) und [www.Ineas.es](http://www.Ineas.es)

<sup>2</sup> <http://insolventies.rechtspraak.nl>

## **1. Grundlinie**

1.1 Die wichtigsten Entwicklungen in diesem Berichtstermin sind Folgende:

- die Endabrechnung mit dem Rückversicherungsunternehmen wurde erstellt und beglichen;
- in gut 1.000 Schadensakten wurde der Umfang der Schäden festgestellt;
- unbezahlte Versicherungsprämien wurden eingezogen;
- alle ehemaligen Versicherungsnehmer von IIC wurden über ihre Forderungen informiert;
- die E-Mailadressen der Dritten/Versicherungsgläubiger wurden zum großen Teil in die IT-Plattform eingegeben;
- die Prüfungstermine werden vorbereitet;
- die finanziellen Verhältnisse zwischen den vier Ineas-Gesellschaften wurden näher analysiert;
- die erste Phase der Untersuchung der Ursachen für die Insolvenzen wurde abgeschlossen.

## **2. Die Versicherungsbestände**

2.1 Die Verhandlung mit der AXA UK über die Abwicklung des Swiftcover-Bestands und die damit zusammenhängenden Fragen wurde fortgesetzt. Es ist zu erwarten, dass demnächst endgültige Vereinbarungen darüber getroffen werden können. Die Schäden dieses Versicherungsbestands werden bisher von der AXA UK abgewickelt.

2.2 Die Schäden aus dem Versicherungspool mit London und Reaal werden von London abgewickelt.

2.3 Die Verhandlung mit dem Rückversicherungsunternehmen wurde fortgesetzt und abgeschlossen. Das Rückversicherungsunternehmen hat seine Pflichten gegenüber IIC vollständig erfüllt.

## **3. Schadensabwicklung**

3.1 In dem Berichtstermin wurde in gut 1000 Schadensakten der Umfang der Schäden festgestellt. In 950 Akten wird der Schaden jetzt noch bearbeitet, oder es wird darüber prozessiert. In fast 400 dieser Akten handelt es sich um Personenschäden, meistens Dritten gegenüber. Die sonstigen Akten beziehen sich auf weitere Schäden von ehemaligen Versicherungsnehmern oder von Dritten.

3.2 Die niederländischen, deutschen und französischen Entschädigungsfonds für Schäden aus Verkehrsunfällen [*“Waarborgfondsen”*] haben bis 1. Januar 2012 etwa € 3,7 Mio. für

Haftpflichtschäden an Dritte/Versicherungsgläubiger von IIC ausgezahlt. Die Entschädigungsfonds übernehmen dabei die Forderungen gegen IIC.

- 3.3 Der deutsche und französische Entschädigungsfonds treiben diese Forderungen anschließend bei dem niederländischen Entschädigungsfonds ein, der letzten Endes der weitaus größte Gläubiger von IIC wird. Diesbezüglich berät der Insolvenzverwalter periodisch mit diesem Entschädigungsfonds.
- 3.4 Der spanische Entschädigungsfonds wurde von einem spanischen Gericht ein paar Mal zur Auszahlung von Haftpflichtschäden verurteilt. Der ursprüngliche Standpunkt des spanischen Entschädigungsfonds, dass keine Zahlungspflicht vorliegt, scheint überholt zu sein. Der Insolvenzverwalter berät mit dem niederländischen und spanischen Entschädigungsfonds über die Konsequenzen dieser Entscheidungen.

#### **4. Personal und Büros**

- 4.1 Die Tätigkeiten im Hinblick auf das Personal und die Büros wurden abgeschlossen. Die Beratung mit Sozialämtern in den vier Ländern über Arbeitslosenunterstützungen an ehemalige Mitarbeiter wurde nahezu abgeschlossen.
- 4.2 Zwei Mitarbeiter (seit 1. Januar 2012 beide in Teilzeitbeschäftigung) sind weiterhin angestellt, um bei der Abwicklung der Schadensakten und dem in Betrieb halten der IT-Plattform zu assistieren.

#### **5. IT-Plattform und Versicherungsprämien**

- 5.1 Die IT-Plattform steht im Rahmen der Abwicklung der Insolvenzverfahren weiterhin zur Verfügung. Die Ineas-Websites wurden geändert und werden in jeweils vier Sprachen aktualisiert.
- 5.2 Die ehemaligen Versicherungsnehmer besuchen die Websites häufig, um in den Insolvenzberichten, den Informationsblättern oder ihren persönlichen Seiten nachzuschlagen. Die Information in dem öffentlichen Teil der Websites ist auch für andere Gläubiger von Bedeutung.
- 5.4 Mit ITS werden die Möglichkeiten untersucht, mehr Lizenzen an der IT-Plattform zu verkaufen.
- 5.5 Die meisten rückständigen Versicherungsprämien wurden nach (manchmal mehreren) Zahlungsaufforderungen bezahlt. Gegebenenfalls werden Inkassomaßnahmen getroffen.

#### **6. Banken**

- 6.1 In allen Ländern werden noch Konten geführt, damit die lokalen Zahlungen geleistet werden können sowie für die noch laufenden Inkassotätigkeiten und zu gegebener Zeit die Auszahlungen.

## **7. Gläubiger**

### IIC: Versicherungsgläubiger

- 7.1 Die Versicherungsgläubiger in dem Insolvenzverfahren von IIC umfassen zwei Gruppen:
1. Ehemalige Versicherungsnehmer von IIC, die aufgrund ihrer Ineas-Versicherungen im Zusammenhang mit Personenschaden, sonstigen Schäden und/oder Prämienrückerstattung Forderungen gegen IIC haben;
  2. Dritte/Versicherungsgläubiger, die im Zusammenhang mit von IIC-Versicherungsnehmern verursachten Personenschaden oder sonstigen Schäden, Forderungen gegen IIC haben.

#### zu 1. Angabe der Forderungen der ehemaligen Versicherungsnehmer

- 7.2 Alle gut 90.000 ehemaligen Versicherungsnehmer von IIC haben im Laufe des Jahres 2011 per E-Mail eine "Angabe über die Forderungen gegen Ineas" erhalten, in der ihre Forderungen gegen IIC und die dazugehörigen Vorrechte aufgeführt wurden. Diese Forderungen werden ebenfalls auf den persönlichen Seiten der ehemaligen Versicherungsnehmer auf den Ineas-Websites erwähnt.
- 7.3 Wenn die E-Mailadresse nicht erreicht werden konnte, wurde eine SMS-Nachricht versandt, mit der Bitte um Änderung der E-Mailadresse. Einige Tausende ehemaliger Versicherungsnehmer, deren E-Mailadressen nicht funktionierten, wurden mit einem Brief wiederholt aufgefordert, ihre E-Mailadresse zu aktualisieren.
- 7.4 Allen ehemaligen Versicherungsnehmern wird empfohlen, die ihnen übersandte Angabe sorgfältig zu prüfen und Kontakt mit IIC aufzunehmen, wenn die Angabe nicht richtig sein sollte. Diese Angaben bilden die Grundlage für die Verteilung in der Insolvenz.
- 7.5 Die ehemaligen Versicherungsnehmer haben weiterhin Zugriff auf ihre persönlichen Seiten der Websites. Auf diesen Seiten erwähnen die Schadenspartner die Sachlage bei der Feststellung der Forderungen. Die ehemaligen Versicherungsnehmer haben über diese Seiten die Möglichkeit, darüber mit den Schadenspartnern zu kommunizieren.
- 7.6 Zur Beantwortung der Fragen von ehemaligen Versicherungsnehmern per E-Mail steht weiterhin ein Mitarbeiter zur Verfügung.
- 7.7 Die ehemaligen Versicherungsnehmer werden ausdrücklich gebeten, dafür zu sorgen, dass ihre korrekte E-Mail-Adresse der IIC bekannt ist, weil alle Kommunikation mit ihnen über die Insolvenzabwicklung von IIC über diese E-Mail-Adressen verläuft. Die E-Mail-Adressen können über die persönlichen Seiten auf den Ineas-Websites aktualisiert

werden.

#### zu 2. Angabe der Forderungen von Dritten/Versicherungsgläubigern

- 7.8 In der nächsten Zeit erhalten auch die Dritten/Versicherungsgläubiger persönlich eine "Angabe über die Forderungen gegen Ineas" mit ihrer/ihren Forderung/en und dem/den dazugehörigen Vorrecht/en per E-Mail. Auch mit diesen Gläubigern wird per E-Mail kommuniziert.
- 7.9 Die Dritten/Versicherungsgläubiger brauchen ihre Forderungen noch nicht bei dem Insolvenzverwalter anzumelden. Sie können die Angabe des Insolvenzverwalters abwarten und gegebenenfalls darauf reagieren.
- 7.10 Auch die Dritten/Versicherungsgläubiger werden ausdrücklich gebeten, dafür zu sorgen, dass ihre korrekte E-Mailadresse der IIC bekannt ist, weil alle Kommunikation mit ihnen über die Insolvenzabwicklung von IIC über diese E-Mailadressen verläuft.

#### Weitere Kommunikation mit den Versicherungsgläubigern

- 7.11 Die Versicherungsgläubiger werden weiter mit Hilfe der Informationsblätter informiert, die auf den Ineas-Websites veröffentlicht werden. Diese Informationsblätter enthalten weitere, praktische Information über die Abwicklung der Schäden und des Insolvenzverfahrens.
- 7.12 Diejenigen Versicherungsgläubiger, die Rechtsanwälte beauftragt haben, erhalten eine Nachricht, dass alle Kommunikation unmittelbar per E-Mail an die Versicherungsgläubiger verläuft, damit die Konsistenz der IT-Systeme erhalten bleibt. Die Versicherungsgläubiger werden gebeten, ihre Rechtsanwälte gegebenenfalls selbst zu unterrichten.

#### IIC: Sonstige Gläubiger

- 7.13 Die sonstigen Gläubiger von IIC wurden zur Anmeldung ihrer Forderungen gebeten. Die angemeldeten Forderungen wurden anhand der Geschäftsunterlagen von IIC überprüft. Bei Diskrepanzen wird mit den Gläubigern beraten, damit die richtigen Forderungen festgestellt werden. Noch nicht alle Gläubiger haben reagiert.

#### IIA und IOOC

- 7.14 Alle Gläubiger von IIA und IOOC wurden zur Anmeldung ihrer Forderungen gebeten. Die angemeldeten Forderungen werden ebenfalls anhand der Geschäftsunterlagen von IIA und IOOC überprüft. Bei Diskrepanzen wird mit den Gläubigern beraten, damit die richtigen Forderungen festgestellt werden. Noch nicht alle Gläubiger haben reagiert.

#### Masseschulden

- 7.15 Die Masseschulden werden regelmäßig bezahlt, mit der Maßgabe, dass bei IIOC nur diejenigen personellen und logistischen Kosten beglichen werden können, die auf Bitten von IIC entstanden sind und von IIC finanziert wurden. IIOC verfügt nunmehr nicht über ausreichende Mittel, damit weitere Masseschulden bezahlt werden können.
- 7.16 Auf Wunsch von IIC stellten IIA und IIOC im Laufe des Jahres 2010 Personal, IT Dienstleistungen und Einrichtungen zur Verfügung, damit die Versicherungsbestände ordentlich abgewickelt werden konnten. Die entsprechenden Kosten hat IIC vorläufig an IIA und IIOC geliehen.
- 7.17 Nach Rücksprache mit dem Insolvenzrichter wurde zwischen den drei Insolvenzverfahren eine Regelung über die endgültige Allokation und die Weiterbelastung dieser Kosten getroffen. Dabei wurde als Grundlinie angenommen, dass IIA und IIOC selbst für die mit der Abwicklung ihrer Unternehmen verbundenen Kosten aufkommen müssen, welche Kosten auf die Einmonatskosten und die Abfindungskosten des Personals festgesetzt sind. Die mit der längeren Weiterführung des Unternehmens einhergehenden Kosten gehen zu Lasten von IIC. Das Ergebnis dieser Regelung wurde in den Insolvenzbuchhaltungen [*“boedeladministraties”*] verarbeitet.
- 7.18 Die Vergütungen und Auslagen des Insolvenzverwalters bis 1. Dezember 2011 wurden von dem Insolvenzrichter festgesetzt und von IIC bezahlt. Zu gegebener Zeit wird ein angemessener Teil dieser Kosten wenn möglich an IIA und IIOC weiter belastet.

#### Prüfungstermine

- 7.19 In den drei Insolvenzverfahren werden die Prüfungstermine mit den Gläubigern vorbereitet. Diese Gläubigerversammlungen, in denen alle Forderungen nach Möglichkeit festgestellt werden, werden von dem Insolvenzrichter anberaumt, sobald über die Forderungen der verschiedenen Gläubiger ausreichend Deutlichkeit besteht.
- 7.20 Die Versammlungen werden in dem Gerichtsgebäude in Amsterdam abgehalten. Alle Gläubiger erhalten zu gegebener Zeit eine diesbezügliche Nachricht und eine formelle Einberufung zu den Versammlungen.

### **8. Verfahren**

#### Verfahren über Versicherungsforderungen

- 8.1 Bei Gerichten in Deutschland sind noch 75 Verfahren gegen IIC anhängig, die bereits vor der Notregelung von IIC begonnen hatten. Diese Verfahren wurden im Rahmen der Notregelung und nunmehr der Insolvenz von IIC nach deutschem Recht eingestellt. Versucht wird, die Zahl der Verfahren möglichst viel zu begrenzen. Daher wird für jedes einzelne Verfahren untersucht, ob Fortsetzung ratsam ist. Demnächst werden den betroffenen Parteien diesbezügliche Vorschläge gemacht.

- 8.2 In Spanien wurden vor der Notregelung etwa 100 Verfahren gegen IIC eingeleitet. Diese Verfahren wurden nach spanischem Recht nicht eingestellt, im Rahmen der Insolvenz kann ein etwaiges Urteil IIC gegenüber aber nicht geltend gemacht werden. Auch in Spanien wird für jedes einzelne Verfahren untersucht, ob Fortsetzung ratsam ist.
- 8.3 Seit der Notregelung ist es nicht länger möglich, IIC zum Zahlungserhalt vor Gericht zu laden. Alle Forderungen werden schließlich in dem Insolvenzprüfungsverfahren bearbeitet, welchem Verfahren man sich ausschließlich durch die Anmeldung von Forderungen anschließen kann.
- 8.4 Der Insolvenzverwalter versucht möglichst viel zu verhindern, dass Gläubiger neue Verfahren gegen IIC einleiten. Rechtsanwälte außerhalb der Niederlande (die nicht stets über die Insolvenz und deren Konsequenzen für die Verfahren unterrichtet sind) werden darauf hingewiesen, dass Verfahren nicht mehr möglich sind.

#### Sonstige Verfahren

- 8.5 Das Verfahren gegen Assurland in Paris wurde eingestellt. Es wird versucht, eine Lösung zu finden.

### **9. Aktiva und Passiva**

- 9.1 Die Aktiva und Passiva von IIC, IIA und IIOC werden in den als Anlagen 1, 2 und 3 beigefügten Verzeichnissen der Aktiva und Passiva am 31. Dezember 2011 aufgeführt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Zahlen in diesen Anlagen die bestmöglichen Bewertungen am 31. Dezember 2011 sind. Die Zahlen können noch wesentlich geändert werden.
- 9.2 Einige Aktiva werden pro memoria aufgeführt, weil nicht absehbar ist, ob diese Posten einen Erlös einbringen werden. Auch die konzerninternen Forderungen werden fürs Erste pro memoria aufgeführt. Diese Forderungen sind in die Ursachenuntersuchung einbezogen, und sie werden danach festgelegt.
- 9.3 Auf der Grundlage der aktuellen Zahlen ist zu erwarten, dass die Masseschulden und die Personenschäden in dem Insolvenzverfahren von IIC zu gegebener Zeit in voller Höhe und die übrigen Schäden zum Teil bezahlt werden können. Für die Gläubiger mit niedrigeren Rangklassen sind auf der Grundlage der aktuellen Zahlen keine Zahlungen zu erwarten.
- 9.4 Bei IIA sieht es nunmehr danach aus, dass die Masseschulden und die bevorrechtigten Schulden in voller Höhe und die nicht bevorrechtigten Schulden zu einem geringen Prozentsatz bezahlt werden können.
- 9.5 IIOC verfügt zurzeit nicht über Mittel, damit die Gläubiger bezahlt werden können. Die

IT-Plattform ist praktisch das einzige Aktivum von IIOC. Eine Zahlung an die Gläubiger von IIOC ist wahrscheinlich ausschließlich möglich, wenn mit dem Verkauf (von Nutzungsrechten an) der IT-Plattform ein wesentlicher Erlös eingebracht wird.

## **10. Untersuchung der Ursachen**

- 10.1 Die erste Phase der Untersuchung der Ursachen für die Insolvenzen wurde abgeschlossen. In den nächsten Monaten werden mit den direkt Beteiligten Gespräche geführt, um die relevanten Tatsachen möglichst gut festzustellen.
- 10.2 Die Ergebnisse der Untersuchung werden Mitte 2012 erwartet.

## **11. Aufsicht**

- 11.1 Der Insolvenzverwalter berät regelmäßig mit dem Insolvenzrichter über den Gang der Dinge in den Insolvenzverfahren.

## **12. Weitere Tätigkeiten**

- 12.1 Die wichtigsten Tätigkeiten in dem laufenden Berichtstermin sind:
- Feststellung des Schadensumfangs;
  - Unterrichtung von Dritten/Versicherungsgläubigern über ihre Forderungen und Vorrechte;
  - Forderungen der Entschädigungsfonds;
  - Abwicklung der Beziehung mit der AXA UK;
  - Abwicklung des Versicherungspools;
  - weiterer Verkauf der IT-Plattform;
  - Inkasso der restlichen unbezahlten Versicherungsprämien;
  - Feststellung der finanziellen Verhältnisse zwischen IIC, IIA, IIOC und ISME;
  - Untersuchung der Ursachen für die Insolvenzen;
  - Vorbereitung der Prüfungstermine mit den Gläubigern.

## **13. Nächster Bericht**

- 13.1 Der nächste Bericht wird im Juli 2012 veröffentlicht, oder wenn das im Rahmen der Prüfungstermine sinnvoll ist, früher.

Amsterdam

Marinus Pannevis  
Insolvenzverwalter

**Anlagen:**

1. Verzeichnis der Aktiva und Passiva von IIC am 31. Dezember 2011
2. Verzeichnis der Aktiva und Passiva von IIA am 31. Dezember 2011
3. Verzeichnis der Aktiva und Passiva von IIOC am 31. Dezember 2011

## Verzeichnis der Aktiva und Passiva von IIC Schätzung am 31. Dezember 2011

### Aktiva

<b>Banksaldi</b>		11,69
<b>Forderungen</b>		
Rückversicherungsunternehmen	4,23	
Regressansprüche	1,35	
Prämien	0,01	
Sonstiges	0,53	
Konzerninterne Forderungen	<u>p.m.</u>	6,11
<b>Gesamte Aktiva</b>		<u><u>17,80</u></u>

### Passiva

<b>Masseschulden</b>		0,62
<b>Masseschulden ab 31.12.2011</b>		<u>0,90</u>
		1,52
<b>Bevorrechtigte Schulden</b>		
Personenschadensersatzforderungen	10,86	
Sonstige Schadensersatzforderungen	8,98	
Prämienrückerstattungen	<u>6,83</u>	26,67
<b>Nicht bevorrechtigte Schulden</b>		
Konzerninterne Schulden	p.m.	
Sonstige nicht bevorrechtigte Schulden	<u>2,91</u>	2,91
<b>Nachrangige Schulden</b>		2,15
<b>Gesamte Passiva</b>		<u><u>33,25</u></u>
<b>Defizit</b>		<u><u>-15,45</u></u>

## Verzeichnis der Aktiva und Passiva von IIA Schätzung am 31. Dezember 2011

### Aktiva

<b>Banksaldi</b>		0,89
<b>Forderungen</b>		
Versicherungsunternehmen	0,05	
Konzerninterne Forderungen	<u>p.m.</u>	0,05
<b>Gesamte Aktiva</b>		<u><u>0,94</u></u>

### Passiva

<b>Masseschulden</b>		
Masseschulden bis 31.12.2011	0,21	
Masseschulden ab 31.12.2011	<u>p.m.</u>	0,21
<b>Bevorrechtigte Schulden</b>		
Steuern und Sozialabgaben	0,25	
Angestellte	<u>0,00</u>	0,25
<b>Nicht bevorrechtigte Schulden</b>		
Sonstiges	0,59	
IIC	<u>8,45</u>	9,04
<b>Gesamte Passiva</b>		<u><u>9,50</u></u>
<b>Defizit</b>		<u><u>-8,56</u></u>

**Verzeichnis der Aktiva und Passiva von  
IIOC  
Schätzung am 31. Dezember 2011**

**Aktiva**

<b>Banksaldi</b>		0,30
<b>Forderungen</b>		
Sonstiges	0,30	
Konzernintern	p.m.	
	<hr/>	0,30
<b>IT-Plattform und Betriebsmittel</b>		0,00
<b>Beteiligung an ISME</b>		p.m.
	<hr/>	
<b>Gesamte Aktiva</b>		<u><u>0,60</u></u>

**Passiva**

<b>Masseschulden</b>		
Masseschulden bis 31.12.2011	0,77	
Masseschulden ab 31.12.2011	p.m.	
Darlehen ISME	0,05	
	<hr/>	0,82
<b>Bevorrechtigte Schulden</b>		0,55
<b>Nicht bevorrechtigte Schulden</b>		
Sonstiges	1,08	
Konzernintern	2,42	
	<hr/>	3,50
	<hr/>	
<b>Gesamte Passiva</b>		<u><u>4,87</u></u>
<b>Defizit</b>		<u><u>-4,27</u></u>